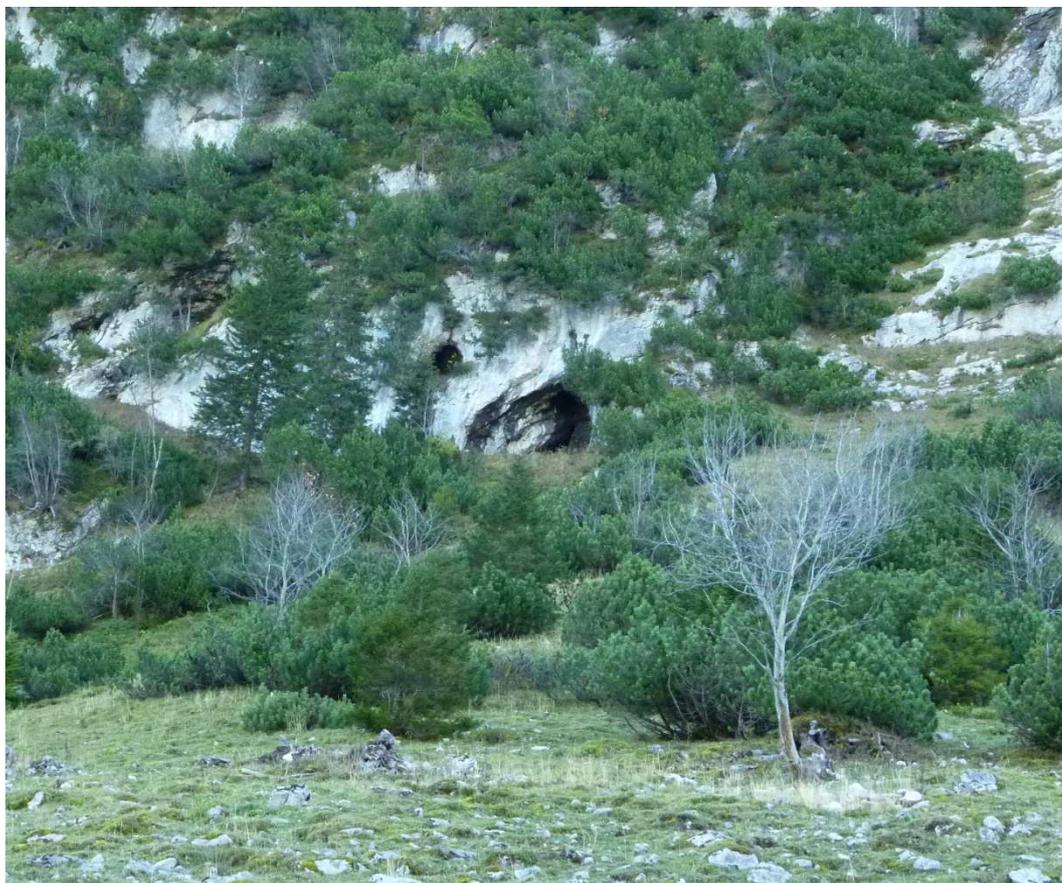


Expedition Furgglenhöhle



Einstieg zum Ziel, das Höhlenbuch

Tourenleiter: Hanspeter Riss

Anzahl Teilnehmer: 4

Datum, Ziel: Sonntag, 19. Okt. 2014, Furgglenhöhle, 1714 m.ü.M.

Talort: Brülisau, 940 m.ü.M.

Abmarsch .. Rückkehr: 08:15 Uhr .. 15:30 Uhr

Pausen: 3 mal

Anreise mit: 1 Auto

Abfahrt in Altstätten: 07:30 Uhr

Zusammenfassung: Auf unbekanntem Wegen in den kühlen Bauch des Alpsteins

Tourenbericht:

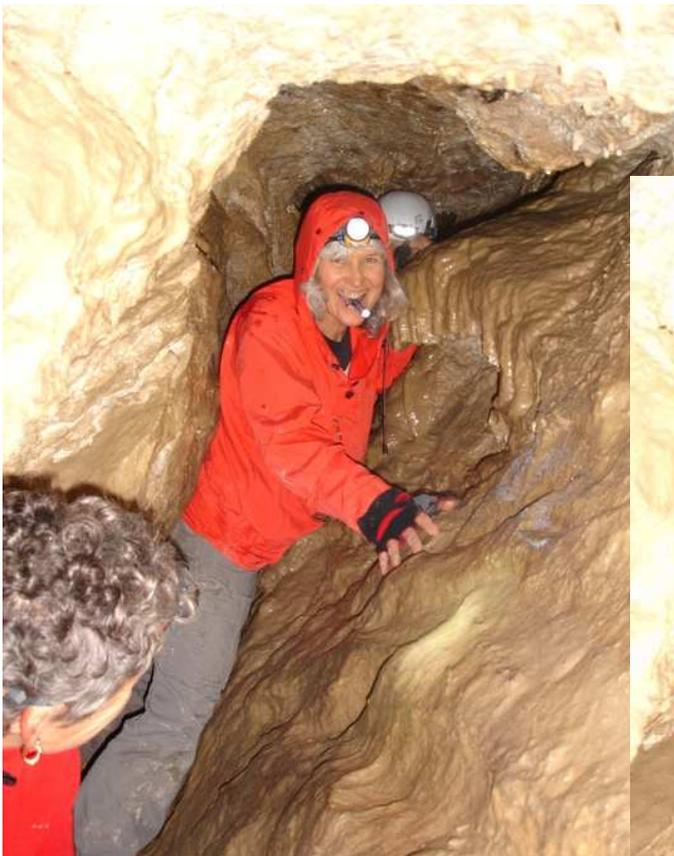
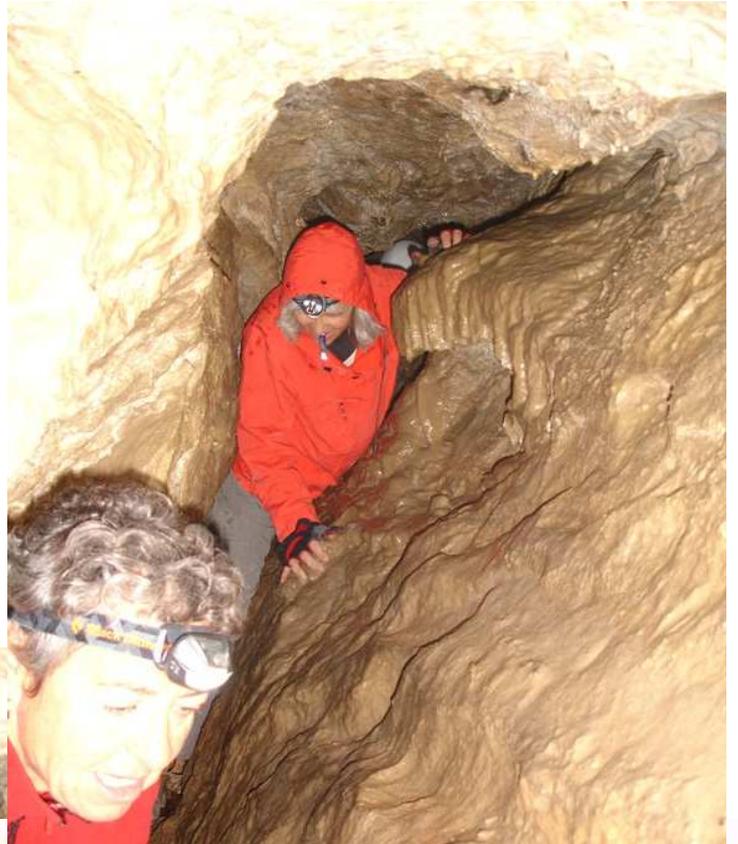
Eigentlich ist das Wetter viel zu schön um sich vor der Sonne zu verstecken. Umso mehr genossen wird den für viele unbekanntem Aufstieg über die Alp Soll zur Furgglenhöhle. Trotz Belagerung des Alpsteins begegneten wir nur einer Hand voll Leute. Ruhe vor dem Sturm? Egal. Bei der Höhle angekommen waren wir zum Glück die Einzigen. Umziehen, etwas essen und trinken und noch viel Sonnenlicht einsaugen und dann ging's los. Für gut 1 ½ Stunden nur noch Kunstlicht, Enge, Nässe, Dreck und ein riesiges Erlebnis anderer Art.



So schön einsam kann der Alpstein sein



Alle noch sauber ...



Da muss man durch,
sonst gibt's keinen
Eintrag ins Buch ☺



Juhui, aufrecht und bequem stehen



Nein nein, das ist nur Höllendreck



Selbstverständlich haben wir uns so nicht in Bolawees getraut, Ausnahme: der Fotograf.

Dort gab es dann an einem hart erkämpften Tisch eine wohlverdiente Pause. Norbert kam dann nicht um Erklärungen, weshalb er so ... schmutzig war.

Teilnehmer:

Barbara Graf, Monika Bauer, Norbert Koch, Hanspeter Riss (TL)

Fotos:

Norbert und Hanspeter

Tourenbericht:

Hanspeter